

Die paralympische Sportart Goalball

Steckbrief – Michael Feistle

Geburtstag	13. Oktober 1992
Geburtsort	Düren, Nordrhein-Westfalen
Sportart	Goalball (seit 2009)
Behinderung	Sehbehinderung
Paralympische Spiele	2016: 6. Platz
Weltmeisterschaft	2018: 2. Platz
	2014: 7. Platz
Europameisterschaft	2019: 1. Platz
	2017: 2. Platz
	2015: 5. Platz
	2013: 4. Platz



Lest euch die Unterhaltung zwischen Trimmy und Michael Feistle durch!



Hallo Michael, was ist eigentlich Goalball?

Hallo Trimmy, Goalball ist eine paralympische Sportart für Menschen mit Sehbehinderung. Es treten je 3 Spieler einer Mannschaft gegeneinander an. Ziel ist es, mit dem klingenden Ball das gegnerische Tor zu treffen und das eigene Tor abzuwehren.



© Michael Feistle

Und wie hält man einen Ball auf, den man nicht sehen kann?

Der Ball ist durch Glocken hörbar und muss über den Boden gerollt werden, damit der Goalball auch zu fangen ist. Alle Spieler tragen eine undurchsichtige Brille. Dank fühlbarer Linien kann man sich im Feld zurechtfinden.

Wozu braucht man denn eine undurchsichtige Brille?

Alle Spieler tragen eine undurchsichtige Brille, damit keiner etwas sehen kann. Nicht alle Spieler sind komplett blind und somit haben die Spieler alle die gleichen Bedingungen.

Das macht Sinn! Was sind denn deine Ziele für die Zukunft?

Mein Traum ist es, mit meiner Mannschaft bei den Paralympischen Spielen Tokio 2020 teilzunehmen und die Goldmedaille zu gewinnen!

Dafür drücke ich dir die Daumen und wünsche dir viel Erfolg!



© Michael Feistle

Michael Feistle (Team Deutschland Paralympics)



Beschreibt Goalball mit eigenen Worten eurem Nebenmann und anschließend der Gruppe.



Was macht die Sportart Goalball im Vergleich zu anderen Sportarten, wie zum Beispiel Fußball, so besonders?

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics ist der weltgrößte Schulsportwettbewerb. In 26 Sportarten (darunter auch Goalball) werden jährlich die besten Schulen Deutschlands ermittelt bei den Bundesfinalveranstaltungen.

Weitere Informationen und Hinweise zur Teilnahme findet ihr unter: www.jugendtrainiert.com



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics